



*Jahresbericht
2020/21*



Inhaltsverzeichnis

INHALT	Seite
Impressum	3
Vorwort des Rektors	4
Unsere Klassen	6
1 a	8
1 b	9
2 a	10
2 b	11
3 a	12
3 b	13
4 a	14
4 b	15
5 a	16
6 a	17
7 a	18
8 a	19
9 a	20
M 9	21
V 2	22
Unser Schulleben	23
Einschulungsfeier der 1. Klassen	24
Auszeichnung zum Vorlesewettbewerb	25
Besuch der Tropfsteinhöhle	26
Wandertag 2020	27
Eintägiger Drechsel-Kurs an der MS Velburg	28
Besuch im Umwelttheater	30
Unterricht in Zeiten von Corona	32
Praktika der 8., 9., und 10. Jahrgangstufen	33
Projekt „Wald“	34
Bücherausstellung Buchfink	36

Inhaltsverzeichnis

INHALT	Seite
Besuch des Nikolaus	37
Aufsteller für die GMS Velburg	38
Klassengedicht der 7 a	39
Gedanken zum Thema „Bodyshaming“	40
Aus dem Kunstunterricht	42
Corona-Lerntagebuch der 7 a	45
Lesekisten	49
Fasching - einmal anders	50
Faschingsmasken der 7 a	51
Werken und Gestalten im Homeschooling	52
Frieren im Corona-Winter	53
Corona-Tests in unserer Schulgemeinschaft	54
Verkehrserziehung	55
Collagen aus dem Kunstunterricht der 7 a	56
Gegen Mobbing und Rassismus	60
Anno dazumal - eine Klassenfahrt mit Blick zurück	61
Wandertag 2021	63
AG Schülerzeitung	66
Abschlussklasse 9 a	68
Abschlussklasse V 2	75

IMPRESSUM:

Bilder: Heidi Meier, Lehrkräfte oder direkte Quellenangabe

Umschlagbild: Vanessa Vass, 9a

Besonderer Dank an: Kim Meier, Vanessa Eichenseer und Heidi Meier

Layout: Markus Stark

Inhaltlich verantwortlich: Uwe Gaube (Rektor)



Grund- und Mittelschule Velburg
 Alte Seubersdorfer Straße 15
 92355 Velburg
 Telefon: 09182 931353-0
 E-Mail: info@schule-velburg.de
 Internet: www.gms-velburg.de

Vorwort des Rektors

Liebe Schulfamilie,

ein weiteres besonderes, spannendes und teilweise sonderbares Schuljahr geht zu Ende und wieder fragte sich manch einer, ob wir, die Schule, überhaupt die Möglichkeit hatten, die Schülerinnen und Schüler optimal vorzubereiten. Die politischen und gesellschaftlichen Aussagen dazu sind widersprüchlich.



Die Politik sagt, natürlich wurden die Kinder optimal vorbereitet, weil wir haben die Schulen optimal ausgestattet, Programme und Systeme zur Verfügung gestellt. Vom Investitionsstau wegen bürokratischer Hürden, von überlasteten Systemen und vom Lehrermangel ist hier kaum die Rede.

Die Gesellschaft sagt, die Kinder wurden keinesfalls optimal vorbereitet, weil die Schulen eben nicht auf die Pandemie vorbereitet waren, es zu wenig Lehrer gibt und einzelne Dinge viel zu kurz kamen. Von ständig besseren Schnitten bei Abschlussprüfungen, von engagierten Lehrerinnen und Lehrern, die sich in kürzester Zeit in neue Systeme (wenn diese gerade nicht überlastet waren) eingearbeitet haben, ist hier kaum die Rede.

Bei allem Gerede von der Ausstattung der Schulen werden aber allgemeine soziale Faktoren zu wenig thematisiert. Eine Industrienation zeichnet sich, unter anderem, durch Mobilität aus. Der Staat stellt dabei die notwendige Infrastruktur zur Verfügung. Lange Zeit war damit nur die Mobilität gemeint, dass man, möglichst schnell und unkompliziert, von A nach B kommt. Die Folge war, dass ziemlich in jedem Haushalt mindestens ein Auto zur Verfügung steht. Der Staat kümmert sich um die Straßen.

Nun wird aber immer mehr eine andere Art der Mobilität wichtig ... die Mobilität der Informationen. Informationen werden durch Tablet und Handy mobil, sowohl passiv als auch aktiv. D. h. ich kann sowohl an jedem Ort Informationen empfangen als auch selbst empfangen und weitergeben. Bei Unglücken sind nicht die Kameraaufnahmen der Fernsehsender die ersten, die veröffentlicht werden, sondern die Handyaufnahmen des „Normalbürgers“ gehen über das Internet (wie Instagram, Twitter oder YouTube) an die Öffentlichkeit. Der Staat stellt wieder die Infrastruktur zur Verfügung. In diesem Fall Internet- und Mobilfunkzugänge. Um die Geräte (oben sind es die Fahrzeuge), muss sich wieder jeder selbst kümmern. Wem keine entsprechende Ausrüstung zur Verfügung steht, bleibt außen vor.

Erste Folgen gibt es schon. Es zeigt sich, dass durch die Pandemie die Schere beim Lernen noch weiter auseinandergeht. Manche Schüler haben vom Digitalunterricht profitiert. Sie konnten sich auf Wesentliches konzentrieren, bei (relativ) freier Zeiteinteilung. Anderen fehlte die Ausstattung und wenn sie von der Schule ein Leihgerät hatten, konnten sie nicht oder nur rudimentär damit umgehen. Woran liegt das? Es ist leider ein gesamtdeutsches Phänomen. Ein Vergleich von 2020 zeigt, dass Deutschland bei der Qualität der digitalen Infrastruktur auf Rang 16 steht (Quelle surfshark). In einem Bürokomplex sah ich eine Anzeige mit „Tagungsraum zu vermieten mit sehr guter technischer Ausstattung“ -> auf dem Foto war ein Overheadprojektor abgebildet.

Wie kommen wir da heraus? Meiner Meinung nach mit einem Spruch, der bei mir im Büro hängt und bei dem ich öfter ein Augenrollen wahrnehme: Wer etwas will, findet Wege, wer etwas nicht will, findet Gründe. Ich hatte während der Pandemie viele Gespräche und ich hörte nur ganz selten von eingeschlagenen Wegen. Die meisten Gespräche waren voller Gründe.

Eine digitale Ausstattung (wie auch immer, egal ob Tablet, Laptop oder PC) muss genauso selbstverständlich sein wie ein Auto ... und ebenso der Umgang damit. Und so, wie die Fahrradausbildung und Verkehrserziehung bereits mit der Grundschule beginnen, muss auch der Umgang mit diesen digitalen Medien in der Grundschule beginnen. Die Kosten sind nicht zu leugnen ... aber sie sind für ein Auto deutlich höher ... und der Staat hat z. B. durch 300 € für jedes Kind während der Pandemie einen Investitionszuschuss gegeben.

Wir in der Schule werden auch weiterhin versuchen, möglichst viele Wege zu finden und diese mit unserer Schulfamilie zu gehen. Für die Zusammenarbeit auf den bisherigen Wegen möchte ich mich sehr herzlich bei allen bedanken, die sich engagiert an unsere Seite gestellt haben. Besonders erwähnen möchte ich die Elternbeiräte der Grund- und Mittelschule, das Hauspersonal, die Mitarbeiter der Stadt Velburg mit einem Bürgermeister, der die Belange der Schule in jeder Hinsicht unterstützte, die Mitarbeiter der Mittagsbetreuung und des Ganztages und natürlich alle Kolleginnen und Kollegen, die sich jederzeit allen Herausforderungen stellten.

Ich wünsche Ihnen und uns allen gesunde, erholsame Ferien, die uns die Kraft geben, die Herausforderungen der nächsten Zeit zu meistern.

Mit herzlichen Grüßen

Uwe Gaube

UNSERE KLASSEN



Unsere Klassen

Klasse 1 a

Klassenleitung:
Christine Räder



Edenharder, Philipp
Eichenseer, Barbara
Eichenseer, Sophie
Eichhammer, Laura
Flierl, Melina
Geitner, Leni
Gottschalk, Julius
Hauer, Maximilian
Kastner, Ella
Klein, Johann

Knerr, Judith
Meier, Selina
Oettl, Julia
Pruy, Joseph
Rackl, Dana
Schön, Johannes
Wagner, Tim
Wahler, Kevin
Zucker, Elias

Unsere Klassen

Klasse 1 b

Klassenleitung:
Eva Sieber



Ascencio, Amiya
Bögerl, Simon
Dechant, Luca
Diersche, Lucy
Ferstl, Eliah
Gjinaj, Mariangela
Haller, Iolani
Hauffenmeyer, Emélie
Höhne, Finn

Kolbe, Gerald
Kollischan, Fee
Krause, Daniel
Lang, Sophie
Mederer, Elena
Muresan, Giulia-Andreea
Stoll, Maximilian
Susic, Melina
Wolf, David

Unsere Klassen

Klasse 2 a

Klassenleitung:
Doris Bögl



Auer, Antonia
Bräumann, Leon
Braun, Laura
Ferstl, Eva-Maria
Froschauer, Giovanna
Fry, Amber
Knopf, Fiona
Kolbe, Ida

Mederer, Nicolas
Schierl, Alfons Reinhard
Schierl, Viktoria
Schmidl, Oskar
Stauner, Benedikt
Stiegler, Selin
Thumann, Laura
Winter, Marie

Unsere Klassen

Klasse 2 b

Klassenleitung: Andrea Weixlgartner
Katharina Hottner



Bauer, Amelie
Eichenseer, Benno
Genevicz, Aaron Tyler
Ivanov, Teodor
Issu, Rolin
Knerr, Alexander
Kovacs, Lara
Kugel, Naemi
Oettl, Raphaela
Ostermeier, Tobias

Rackl, Romy
Rester, Janosch
Rödl, Ludwig
Scholz, Levi
Scott, Emilia
Singh, Yuvraj
Stephan, Viktoria
Vlasny-Spruell, Jonah
Wolf, Lara
Wölfl, Loris

Unsere Klassen

Klasse 3 a

Klassenleitung:
Melanie Liederer



Ascencio, Lailani
Brandl, Emilia
Burnickl, Luisa
Diersche, Adrian
Dumitru, Elisa-Maria
Ferstl, Jonathan
Ferstl, Raphaela
Fiegl, Josef
Kastner, Vincent
Klier, Lena
Loest, Leonie

Lutter, Nick
Oettl, Jonas
Prenge, Nikola
Pruy, Jakob
Ruscheinski, Erik
Schmitz, Elena
Stauber, Leon
Stern, Lex
Stiegler, Lukas
Türk, Yva
Winter, Laura

Unsere Klassen

Klasse 3 b

Klassenleitung:
Nicola Lord



Almriri, Layan
Böhm, Andreas
Doktor, Jamie
Dosin, Emma
Eichenseer, Benedikt
Eichenseer, Nina
Franz, Luisa
Holz, Leonie
Ivanov, Viktor
Kerschensteiner, Nadine
Khemiri, Alexander

Krause, Rahel
Löschinger, Noah
Mederer, Karolina
Meier, Felix
Meyer, Helena
Schön, Hannes
Stephan, Erik
Stigler, Fabian
Tischler, Alina
Wittmann, Thomas
Wöfl, Niclas

Unsere Klassen

Klasse 4 a

Klassenleitung: Andrea Schmaußer
Magdalena Streib, Lena Switalla



Amihalachioaiei, Ana-Maria
Burmeister, Vera
Dinauer, Christoph
Eglmeier, Sarah
Eichenseer, Finn
Eichenseer, Lilly
Eichenseer, Maria
Ette, Mayen
Federsel, Daniel
Fischer, Björn
Graf, Marlene

Haller, Amina
Knerr, Max
Knoll, Valentina
Kollischan, Tim
Krause, Anneli
Meier, Niklas
Schmaußer, Leonie
van de Sand, Elena
Vatter, Tim
Wiendl, Max

Unsere Klassen

Klasse 4 b

Klassenleitung:
Katrin Häring



Durante, Leon
Ehbauer, Xaver
Geitner, Emily
Hirschmann, Max
Issu, Mariam
Lutter, Alina
Mathias, Martin
Mederer, Lucia
Mies, Philipp
Nißlbeck, Dominik
Prenge, Adriano
Reindl, Antonia

Russ, Malwina
Schmidt, Emily
Seitz, Lina
Stigler, Magdalena
Stigler, Sarah
Switalla, Aaron
Tischler, Alea
Ukshini, Gentian
Wittl, Marie
Yordanova, Zarina
Zimmermann, Theresa

Unsere Klassen

Klasse 5 a

Klassenleitung:
Veronika Freitag



Amann, Elias
Engl, Valentina
Graf, Maya
Guttenberger, Max
Kirzinger, Paul
Kirzinger, Tim
Kisyova, Vanya Aleksandrova

Mederer, Chiara
Pösl, Florian
Scherer, Quirin
Stern, Lana
Stigler, Jonas
Stock, Niklas

Unsere Klassen

Klasse 6 a

Klassenleitung:
Klemens Meyer



Almriri, Maia
Bösl, Christina
Clemens, Bruno
Ehrnsberger, Vincent
Fritz, Elias
Fry, Elizabeth
Klier, Ben
Köstler, Gabriel
Krause, Julina
Langfritz, Alicia
Lutter, Vincent

Meyer, Victoria
Niebler, Martina
Nißbeck, Luca
Reindl, Fabian
Rüdner, Raphael
Schierl, Olivia
Sindel, Nathalie
Stiegler, Elias
Triebel, Marleen
van de Sand, Jannik
Vatter, Selina

Unsere Klassen

Klasse 7 a

Klassenleitung:
Marie Bock



Eichenseer, Lisa
Herrler, Paula
Hofmann, Maximilian
Kahn, Marie
Kiss, Mate
Kolbe, Pia
Krause, Laurine
Mohan, Smile
Panka, Alan
Pirzer, Tizian
Reindl, Maria
Rödl, Theresia
Schaller, Katrin

Schmitt, Anna
Spruell, Ian
Staudigl, Sophie
Stich, Leon
Stieben, Lea
Thieme, Demian
Vilkoncius, Arnas
Walder, Sophia
Waletzko, Luca
Wensler, Vanessa
Winter, Peter
Wolf, Alina
Zirzlmeier, Leon

Unsere Klassen

Klasse 8 a

Klassenleitung:
Erwin Forster



Amann, Nina
Doktor, Jason
Ehbauer, Vitus
Ferstl, Miriam
Götz, Tobias
Heinrichs, Daniel
Heß, Michael
Krause, Milena

Kutscheid, Gabriel
Nagom, Nour
Nickel, Hanna
Scherer, Sebastian
Schlupf, Sebastian
Treifi, Manar
Vintu, Maria
Weigert, Fabian

Unsere Klassen

Klasse 9 a

Klassenleitung:
Kristina Ring



Achhammer, David
Drescher, Victory
Fritz, Helen
Kahn, Laura
Krause, Steffen
Lang, Luca
Lutter, Lena

Meyer, Emilia
Pröll, Hannah
Vass, Vanessza
Walder, Tabea
Weidinger, David
Wolf, Dominik

Unsere Klassen

Klasse M 9

Klassenleitung: Daniel Bösl
Melanie Albrechts



Achhammer, Katharina
Angelova, Gabriela
Antoschko, Evelyne
Asani, Rilind
Borisov, Radostin
Dechant, Fabian
Fromm, Luca
Fritsch, Sarah
Gottschalk, Sophia
Hoffmann, Jacob
Kamrowski, Rufus
Kerschensteiner, Marco
Kilic, Furkan

Knauer, Niklas
Liebl, Leonie
Meier, Fabian
Meyer, Bastian
Mohamad, Melike
Niespial, Pawel
Plog, Nelly
Spielvogel, Noel
Stenz, Luis
Stiegler, Marie
Stigler, Lilli
Stribbling, Angelina

Unsere Klassen

Klasse V 2

Klassenleitung:

Thomas Gassenmeyer



Al Ahmad, Fatima
Al Ahmad, Salicha
Asani, Agon
Bärtl, Eva
Dill, Dorothee
Edlbi, Israa
Eichenseer, Vanessa
Hanisch, Natalie

Hotter, Franziska
Meier, David
Meier, Kim
Meier, Pia
Nagom, Rajaa
Pitigoi, Antonio-Stefan
Schraml, Julia

UNSER SCHULLEBEN



Einschulungsfeier der 1. Klassen

Am 8. September 2020 fand in der Turnhalle der Grund- und Mittelschule Velburg die diesjährige Einschulungsfeier im Corona-Modus statt. Die Pfarrer Eholzer, Gonser und Lamparski führten mit Frau Schmid durch eine kurze Andacht, in deren Rahmen die neuen Erstklassler auch gesegnet wurden.



Danach trugen Schüler/innen der 2. Klasse ein Gedicht vor. Schließlich nahmen die Klassenlehrerinnen, Frau Räder und Frau Sieber, ihre neuen Schützlinge für die erste Unterrichtsstunde in Empfang. In der Zwischenzeit konnten sich die Eltern bei einer Tasse Kaffee austauschen. Sichtlich froh, dass dieser besondere Tag stattfinden konnte, gingen die Schüler/innen mit ihren Eltern nach Hause.

Auszeichnung zum Vorlesewettbewerb

Den Vorlesewettbewerb der 6. Jahrgangsstufen an der Grund- und Mittelschule Velburg gewann Gabriel Köstler. Der Velburger Schüler erreichte die höchste Punktzahl beim Vorlesen eines selbstgewählten Abschnitts aus einem Jugendbuch und beim Lesen eines unbekanntes Textes. Gabriel Köstler wird die Schule Velburg nun auch beim Entscheid auf Landkreisebene vertreten. Auf den weiteren Plätzen folgten Alicia Langfritz aus Pathal und Jannik van de Sand, ebenfalls aus Velburg.



von links, Gabriel Köstler, Alicia Langfritz und Jannik van de Sand mit Klassenleiter Klemens Meyer und Rektor Uwe Gaube

Für die drei besten Leser gab es zur Belohnung tolle Buchpreise, die sie sich selbst aussuchen konnten. Glückwünsche gab es von Schulleiter Uwe Gaube und vom Klassenlehrer Klemens Meyer, der sich über das Engagement seiner teilnehmenden 24 Schüler und Schülerinnen beim Vorlesewettbewerb ganz besonders freute. Gerade in Corona-Zeiten ist das Lesen ein wichtiger Bestandteil des Lebens, sowohl in der Schule wie auch in der Freizeitgestaltung. An der Schule Velburg gehört die Teilnahme an diesem Wettbewerb schon seit Jahren zum festen Bestandteil des Lehrplans der 6. Jahrgangsstufen.

(Text und Foto: Wolfgang Schön)

Besuch der Tropfsteinhöhle

Am 16. September 2020 fand der erste Wandertag der vierten Klassen statt. Gemeinsam mit den Lehrkräften und einigen Eltern folgten die Kinder der Klassen 4a und 4b dem Pfad vorbei am Schwammerl bis zur König-Otto-Tropfsteinhöhle. Dort hieß es dann warm anziehen, denn in der Höhle war es im Gegensatz zu den sommerlichen Temperaturen draußen ziemlich frisch. Die Kinder ließen sich jedoch durch nichts aufhalten und lauschten gebannt den spannenden Erzählungen des Höhlenexperten. Danach stärkten sich alle am Kiosk und wer noch nicht genug hatte, tobte am Spielplatz und durch den Wald, bis es schließlich wieder an den Heimweg ging. Es war für alle eine erlebnisreiche und interessante Wanderung!



Wandertag 2020

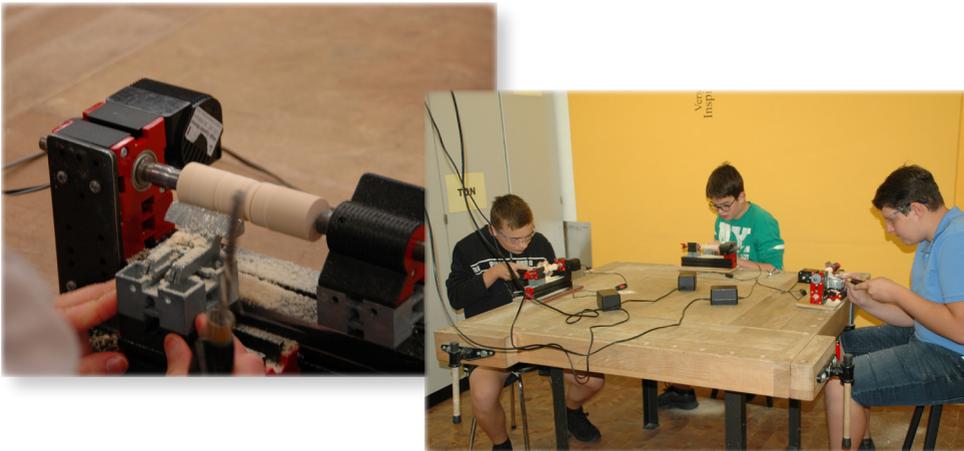
Am 18. September 2020, zu Beginn dieses verrückten Schuljahres, fand bei bestem Sommerwetter der Wandertag der 5. und 6. Klassen statt. Die Schüler der beiden Klassen wanderten zum Herz-Jesu-Berg. Dort angekommen suchten sie mit Frau Freitag etwas Holz und zündeten mit Hilfe von Herrn Meyer ein Lagerfeuer an. Darauf wurden dann die mitgebrachten Köstlichkeiten wie Stockbrot, Würstchen und Marshmallows gegrillt, die sich die Jungen und Mädchen anschließend schmecken ließen.



Eintägiger Drechsel-Kurs an der MS Velburg

Mittwoch, den 23. September, nahm die Klasse V2 der Mittelschule Velburg unter der Leitung der Lehrkraft Gertraud Schlund an einem fünfstündigen Drechselkurs teil, welchen die Technik-Gruppe der 8. Klasse bereits absolviert hatte.

Nach einer kurzen Einführung von Drechselmeister Erich Spreng, begannen sie mit einem Teststück, an dem sie die Handhabung der Werkzeuge übten. Dafür bekamen die Schülerinnen und Schüler der V2 ein zylinderförmiges Holzstück. In der zweiten Stunde bearbeiteten sie ein Holzstück zu einem Schlüsselanhänger in Form eines „Baseballschlägers“. In der Drechselbank drehte sich das Holz stetig und man konnte es zu seiner gewollten Form bearbeiten.



Mit einem bestimmten Werkzeug (Schalenröhre mit Standard-Anschliff) gingen unsere Techniker ins Detail. Aufgrund der wechselhaften Beschaffenheit der einzelnen Holzstücke, waren nicht alle Exemplare tauglich. Als die Anhänger soweit fertig waren, ging es nur noch um den Feinschliff. Bevor es nach der Pause mit den Kugelschreibern weiterging, wurden nur noch sogenannte „Schlüsselringe“ befestigt.



Nach der Pause suchte jeder Technik-Schüler eine Art von Holz, wie z. B. Eiche, Buche, Kirsche oder Zwetschge für seinen jeweiligen Kugelschreiber aus. Jeder Schüler überlegte sich, welche Form er haben möchte und begann damit es zu bearbeiten. Als die Schülerinnen und Schüler ihre gewünschte Form angefertigt hatten, half Herr Spreng die Kugelschreiber fertigzustellen. Nachdem die Klasse V2 den Technikraum aufgeräumt hatte, war das Projekt mit großem Erfolg abgeschlossen.

(von Kim Meier und Natalie Hanisch, Klasse V2)

Besuch im Umwelttheater

Heute, am 15. Oktober 2020, waren wir im Umwelttheater. Das war sehr lustig, es war ein Schauspieler da und der hat etwas über Müll erzählt. Und ich habe herausgefunden, dass jeder von uns ein Umweltverschmutzer ist. Aber es war trotzdem sehr schön. (Raphaela, 3a)

Wir waren im Umwelttheater. Das Umwelttheater war in der Turnhalle. Es war ein Umweltdetektiv da, der sich am Anfang vorgestellt hat. Dann hat das Stück angefangen. Mc Trash war sehr lustig. Es war cool, dass man im Stück mitmachen durfte. Dann hat er herausgefunden, wer Müll verursacht. Dann hat es sich herausgestellt, dass wir alle sehr viel Müll am Tag produzieren. Alle Menschen verschwenden sehr viele Lebensmittel im Jahr. (Elena, 3a)



Heute waren wir im Umwelttheater. Als erstes kam der Schauspieler. Dann mussten wir bis 50 zählen und er kam verkleidet wieder. Er sagte: „Ich bin ein Detektiv“. Das Theater fing an. Wir haben mit Spaß sehr viel gelernt. Mc Trash zeigte uns, wie man Müll trennt. Viele Kinder konnten mitmachen, um den Müll zu trennen. Ich durfte auch einmal mitmachen, das war Spaßig. Dann fand er den Koffer, den er gesucht hat. Da hatte er ein Buch, in dem er herausfinden konnte, wer es war. Dort hatte er auf der letzten Seite einen Spiegel, den er uns allen vorhielt. Es hat Spaß gemacht. (Fabian, 3b)

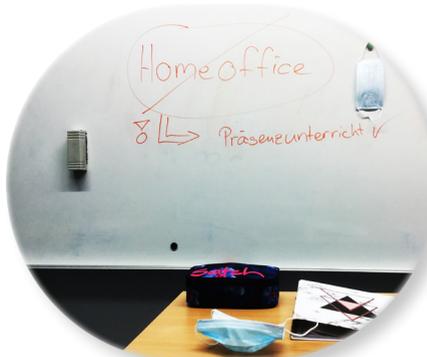


Heute waren wir im Umwelttheater. Am Anfang war alles voller Müll. Es war von einem Mülldetektiv. Dann haben wir den Müll sortiert und erfahren, wo der Müll hinkommt. Und die Kinder durften helfen. Am besten hat mir gefallen, dass ich auch mal drangekommen bin. Ich habe oft gelacht, weil es so lustig war. Es war eine tolle Vorstellung. (Karolina, 3b)

Heute waren wir im Umwelttheater. Wir haben Müll in Mülltonnen sortiert. Ich habe gelacht, weil das Umwelttheater sehr, sehr lustig war. Am Anfang haben wir bis 50 zählen müssen. Ich habe gelernt, dass man den Müll nicht einfach in der Gegend umherwirft. Ich finde wichtig, dass man den Müll in die Mülltonnen wirft. Es war toll und lustig! (Hannes, 3b)

(von den 3. Klassen der GS Velburg)

Unterricht in Zeiten von Corona



Covid-19: Ein Thema, das uns gemeinsam und leider immer noch beschäftigt.

Inzwischen sind seit dem großen „Lock-down“ im letzten Schuljahr mehrere Monate an der Grund- und Mittelschule Velburg vergangen. Mittlerweile haben sich die Schülerinnen und Schüler aber wieder an den alltäglichen Unterricht gewöhnt. Das Tragen von Masken und

die Einhaltung von 1,5 Meter Abstand, ist nun an der Schule gang und gäbe. Es hat sich bei den Schülern eingepreßt, sich bei der Ankunft an der Schule erst einmal die Hände zu desinfizieren. Zudem ist der Präsenzunterricht wieder voll im Gange.

Sowohl im Unterricht als auch in den Pausen wird der Hygieneplan von der gesamten Schulgemeinschaft eingehalten. Auch die Sportstunden finden mit Abstandsregeln statt und es wird nur das nötigste an Sportgeräten benutzt. Dabei sollte man in der Halle die Masken immer griffbereit bei sich haben. Beim Betreten und Verlassen der Turnhalle ist es wichtig (mit Masken), sich die Hände gründlich zu säubern. An der Mittelschule wird sich wöchentlich abgewechselt. Eine Woche Sport - eine Woche Theorie. Auch in der Mensa, am Nachmittag, gibt es feste Zeiten für die Schüler. Es ist notwendig, um den vorgeschriebenen Abstand von 1,5 Metern einhalten zu können. Nur Schüler aus einer Klasse dürfen am gleichen Tisch sitzen.

Die Velburger Schulgemeinschaft wünscht allen eine gute Schulzeit & bleibt's gesund!

(von Kim Meier, AG Schülerzeitung)

Praktika der 8., 9., und 10. Jahrgangstufen

In der letzten Oktoberwoche absolvierten die 8., 9., und 10. Klassen der Mittelschule Velburg, ihre Betriebspraktika. Für viele Schülerinnen und Schüler war es besonders schwierig durch die aktuelle Pandemie einen Platz für ihre gewählte Berufsrichtung zu finden.

Dennoch gab es wenig Absagen der Betriebe. Dafür konnten manche nicht in ihren gewünschten Beruf hineinschnuppern, wie in die Berufsrichtung der Ärzte, Krankenpfleger oder der zahnmedizinischen Fachangestellten. Es gab nur wenige Betriebe die hier Praktikanten einstellten.

Letztendlich kamen die meisten in Betrieben unter und hatten dennoch eine interessante Woche. Selbstverständlich mussten die Schülerinnen und Schüler unter streng kontrollierten Hygieneschutzmaßnahmen arbeiten und ihre Notizen für die Schule erledigen. Sowohl bei den Besuchen in den Betrieben als auch bei den Telefonaten mit den Lehrkräften gab es meist nur positive Erfahrungen.

Die am häufigsten gewählten Praktika der Schüler/innen fanden im Einzelhandel, in Arztpraxen, in Büros und in technischen Berufen statt. Für die 9a und V2 war es das letzte Praktikum. Daher war es besonders wichtig im richtigen Betrieb Erfahrungen zu sammeln.

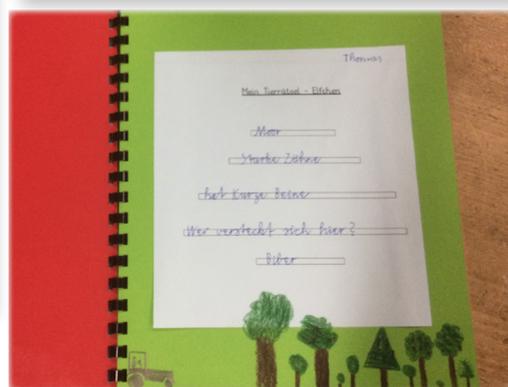
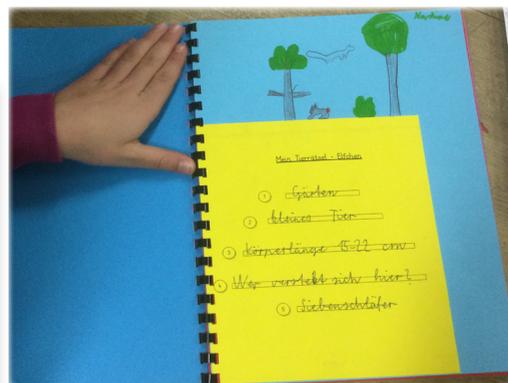
Trotz der Umstände gab es in den Betrieben eine großartige Betreuung und die Praktikanten hatten eine schöne und lehrreiche Woche.

(von Kim Meier, AG Schülerzeitung)

Projekt „Wald“

Anfang November arbeitete die Klasse 3b der Grund- und Mittelschule Velburg in den Schulfächern Werken und Gestalten, Heimat- und Sachkunde sowie Kunst an einem Projekt zum Thema Wald, Natur und Tiere. Unter der Leitung ihrer Lehrkräfte Frau Schlund, Frau Hottner und Frau Lord, beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler mit drei Themenbereichen: Selbst gestaltete Tierrätsel (HSU), eigens erstellte und selbst gestaltete Waldkisten (Kunst) und ein Weihnachtsbaum aus Holzscheiben (WG).

Bei den Tierräseln die im sogenannten „Elfchen-Buch“ stehen, durfte jeder Schüler und jede Schülerin zu ihrem zugelosten Tier einen kurzen Steckbrief über das Aussehen, den Lebensraum und das Rätsel selbst erstellen. Anschließend wurden die Seiten von der Klasse entworfen und gestaltet.



Das letzte Unterprojekt bestand aus kleinen Holzscheiben in Form eines Weihnachtsbaumes. Hierbei durfte die Grundschulklasse mit verschiedenen Sägen arbeiten und die Holzscheiben anfertigen, die anschließend in eine vorgefertigte Form gelegt und auf einer Palette befestigt wurden. Die Zwischenräume wurden mit kleineren Scheiben gefüllt und abschließend eine Lichterkette installiert. Das Waldprojekt der Klasse 3b wurde mit viel Freude und Erfolg auf Seiten der SchülerInnen und auch der Lehrerinnen durchgeführt.

(von Kim Meier, AG Schülerzeitung)

Bücherausstellung Buchfink

Auch dieses Jahr gab es von 13.11. bis 20.11.2020 an der Grund- und Mittelschule Velburg die alljährliche Ausstellung der Buchhandlung „Buchfink“. Hierfür wurde dieses Jahr der Seminarraum der Mittelschule zur Verfügung gestellt. Auch in diesem Schuljahr, hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich die ausgestellten Bücher anzusehen und bei Bedarf zu bestellen. Dafür wurden sogenannte „Bestellzettel“ zur Verfügung gestellt. Auf diesen Zetteln sollten der Name und Preis des Buches eingetragen werden.



Wenn die Erziehungsberechtigten mit den Bücherwünschen der Kinder einverstanden waren, durften die Schülerinnen und Schüler die Bestellungen bei ihren Lehrkräften abgeben. Das Besondere an dieser Ausstellung? Sie war für alle Altersgruppen geeignet. Was bei Kinderbüchern anfang, endete bei Büchern für die höheren Jahrgangsstufen wie der 8., 9. und 10. Klasse. Zudem gab es Bücher, die sich der Jahreszeit anpassen. Hierfür wurde ein extra Tisch rund um das Thema „Advent & Weihnachten“ gestaltet. Außerdem gab es für die fleißigen Abschlussklassen Quali- sowie MSA-Trainer und für die unteren Jahrgänge Lernbücher.

An dieser Stelle möchten wir ein großes Dankeschön an die Buchhandlung Buchfink aus Parsberg zum Ausdruck bringen.

(von Kim Meier, AG Schülerzeitung)

Besuch des Nikolaus

Am 06. Dezember war Nikolaustag! Auch an die Schülerinnen und Schüler der Grund- und Mittelschule Velburg wurde gedacht. Während der Mann mit Bart und Bischofsstab die Grundschüler besuchte, kümmerte sich der Elternbeirat um die Mittelschule.



Der Nikolaus wurde von vielen Klassen mit einem Gedicht oder einem Ständchen begrüßt. Anfangs berichtete er, wer in der Schule artig oder unartig war, wobei meist nur Positives berichtet wurde:) Am Ende gab es traditionell Schokolade, Erdnüsse und Mandarinen. Alle Schülerinnen und Schüler freuten sich über die kleine Geste und umso mehr auf Weihnachten.

(von Kim Meier, AG Schülerzeitung)

Aufsteller für die GMS Velburg



Agon Asani mit Techniklehrerin Gertraud Schlund und Rektor Uwe Gaube

Ende letzten Jahres engagierte sich Agon aus der Klasse V2, indem er einen praktischen Aufsteller für die Aula baute. In einem kurzen Interview berichtete er: „Der Aufsteller hat den Zweck, den Leuten die richtige Richtung zu zeigen, wie z.B. Sporthalle, Klassenzimmer, Mehrzweckhallen, usw.“

Auf die Frage hin, wie es ihm gefallen hat, antwortete er: „Ja, es hat mir Spaß gemacht und ich würde gerne wieder was für die Schule zusammenbauen!“

Ein großes Dankeschön an Agon aus der V2!

(von Kim Meier. AG Schülerzeitung)

Klassengedicht der 7a

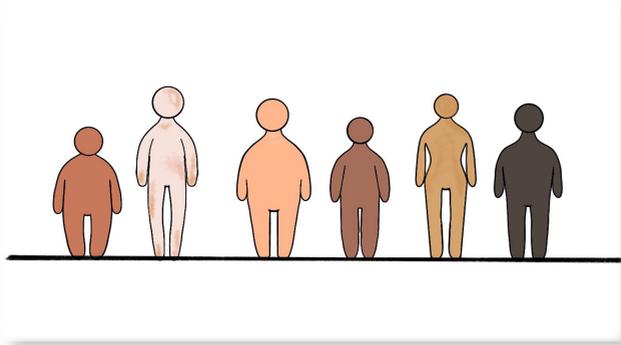
01.12.20

Klassengedicht: Du bist... , ich bin..

Du bist groß, ich bin klein.
 Du bist grob, ich bin fein.
 Du bist jung, ich bin alt.
 Du bist warm, ich bin kalt.
 Du bist Engel, ich bin Bengel.
 Du bist Blatt, ich bin Stengel.
 Du bist Pfeffer, ich bin Salz.
 Du bist Ohr, ich bin Schmalz.
 Du bist Mensch, ich bin Maschine.
 Du bist Blume, ich bin Biene.
 Du bist glatt, ich bin rau.
 Du bist blond, ich bin grau.
 Du bist trocken, ich bin nass.
 Du bist sanft, ich bin krass.
 Du bist Frau, ich bin Mann.
 Du bist jetzt, ich bin dann.
 Du bist mein, ich bin dein.
 Komm, lass uns Freunde sein.

Klasse 7a

Gedanken zum Thema „Bodyshaming“



Grafik: Franziska Hotter

Es gibt auf der Welt Menschen, die denken sie haben das recht jemanden wegen seiner Figur, des Aussehens oder des Körpers fertig zu machen. Personen werden sowohl im Internet als auch auf der Straße, in aller Öffentlichkeit als fett, hässlich oder zum Beispiel bei Pigmentflecken als Kuh oder Zebra beleidigt. Oft sind es aber nicht nur die Demütigungen anderer Leute, sondern auch das dauernde Bemängeln seiner selbst.

Ich höre auch bei Freundinnen oder in meiner Familie oft die Aussagen: „Ich bin zu fett“, „Meine Nase ist hässlich.“ oder auch „Meine Oberschenkel sind zu dick“. Aber was zeigt uns das eigentlich? Mir zeigt es, dass das Schönheitsideal heutzutage nur zu fehlendem Selbstbewusstsein, Selbstzweifel, Depressionen, sozialer Isolation, Angststörungen oder zu Essstörungen wie Bulimie, Magersucht aber auch Fressattacken (Binge Eating) führt.

Ich habe manchmal das Gefühl, dass den Menschen auf der Straße oder im Internet gar nicht bewusst ist, was das mit jemanden macht. Habt ihr euch eigentlich mal Gedanken darüber gemacht, dass sich deswegen vielleicht auch schon jemand das Leben genommen hat oder sich geritzt hat? Mir selbst ist das erst richtig klargeworden, als ich selbst damit in Berührung gekommen bin. Meine persönliche Meinung ist, dass man so ein Thema auch mal im Unterricht durchführen sollte und den Schülern lernen sollte, wie man mit Bodyshaming umgehen kann und ihnen zur „Bodypositivity“ verhelfen.

Viele werden sich in dem Moment wahrscheinlich denken, dass es übertrieben ist - aber das ist es nicht. Dieses Thema ist sehr ernst, wird aber von vielen ins Lächerliche gezogen, was unverschämt gegenüber allen ist, die an Essstörungen, Depressionen o. ä. leiden oder dieses Thema durchlitten haben. Man könnte es auch mit Mobbing vergleichen. Nur, dass hier teilweise der Selbsthass auch dazukommt. Bodyshaming ist zum Teil auch Mobbing. Man sollte lernen damit umzugehen und sich so zu lieben und zu schätzen wie man ist und nicht dauernd versuchen dem fast unnahbaren Schönheitsideal wie z. B. perfektes Aussehen oder einer perfekten Figur zu entsprechen, denn niemand ist zu 100 % perfekt. Ich schreibe hier auch nicht nur von Übergewicht, sondern auch von Untergewicht, sowie Aussehen oder Hautfarbe.

Warum ich über dieses Thema schreibe? Weil es gemacht werden muss, weil man zeigen muss, dass es nicht schlimm ist, nicht „perfekt“ zu sein, was eigentlich ein falscher Ausdruck ist. Jeder ist auf seine eigene Weise „perfekt“ und was noch wichtiger ist, einzigartig. Man sollte sich nicht runterziehen lassen nur, weil andere das anders sehen. Man sollte zu sich stehen und sich so akzeptieren wie man ist, egal ob mit dunkler Haut, heller Haut, Pigmentflecken, Akne, Übergewicht oder Untergewicht, mit Muttermalen, Sommersprossen, Haarausfall, Glatze etc. Es ist okay individuell zu sein und nicht dem makellosen Schönheitsideal zu entsprechen, was eh gar nicht möglich ist - weil jeder seine eigenen „Fehler“ hat.

„Alles hat seine Schönheit, aber nicht alle sehen es!“ (Andy Warhol)

(von Vanessa Eichenseer, AG Schülerzeitung)

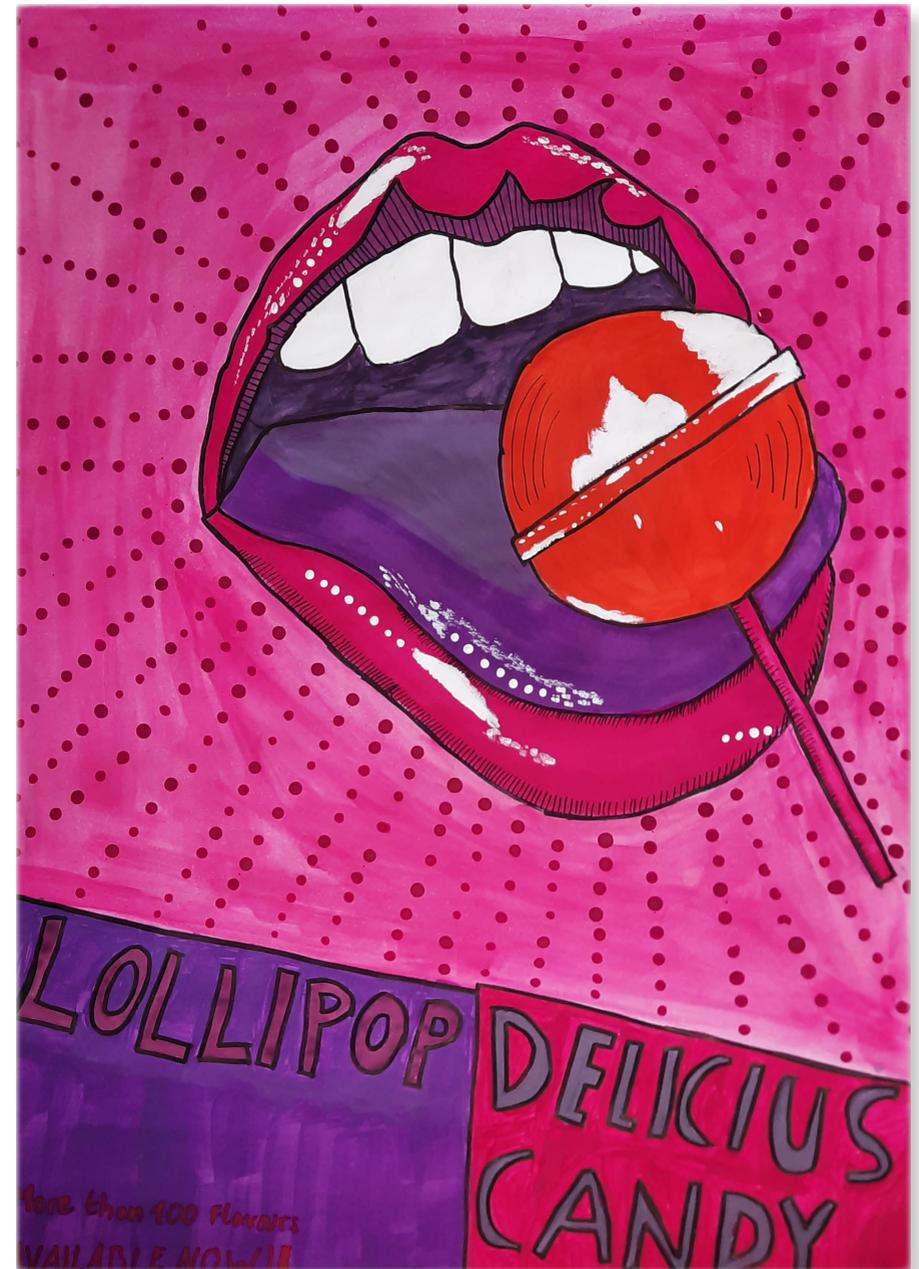
Aus dem Kunstunterricht



Angelina Stribbling, M9



Tim Kirzinger, 5a



Katharina Achhammer, M9



Melike Mohamad, M9



Jacob Hoffmann, M9

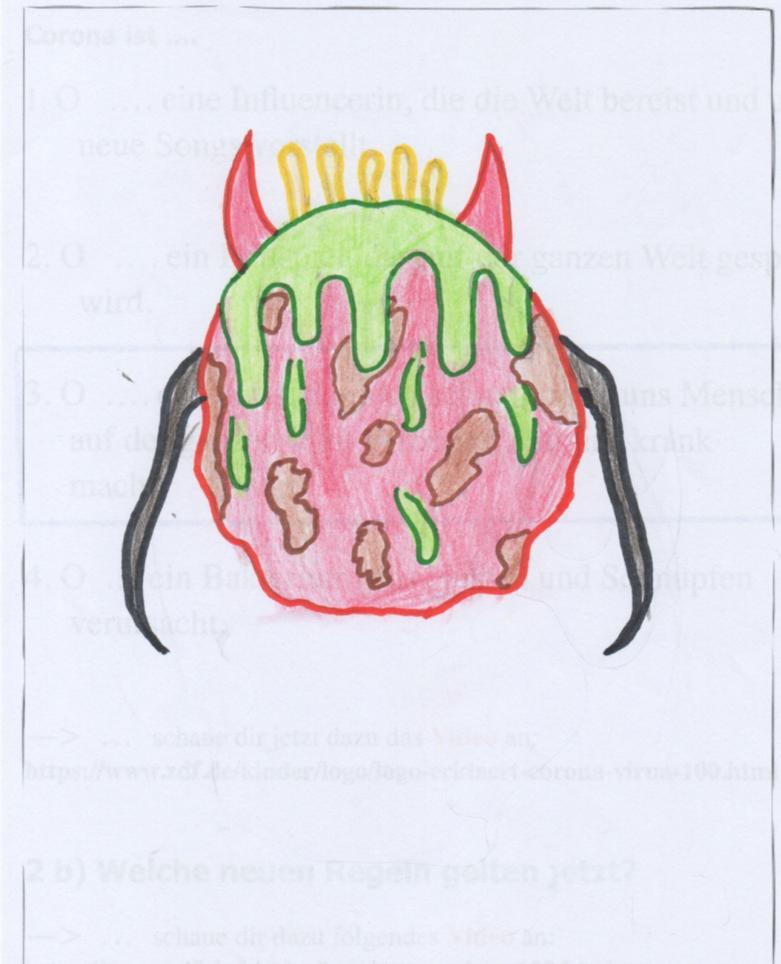
Corona-Lerntagebuch der 7 a

Nach den Weihnachtsferien war es wieder eine traurige Gewissheit: Ein erneuter Lockdown zwingt uns in den Distanzunterricht. Die Schüler und Schülerinnen der 7 a haben ihre Gedanken dazu in einem Lerntagebuch festgehalten. Hier einige Auszüge:

1. Wie sieht Corona für dich aus? 17.07.2021

Male ein Bild oder beschreibe es mit Worten.

(Deiner Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt.)



6. Was würdest du Corona sagen?

Schreibe in die Sprechblase, was du Corona sagen würdest, wenn es dich verstehen könnte.

Hallo Corona,

Kannst du bitte wieder
weggehen und die

Menschen in Ruhe
lassen.

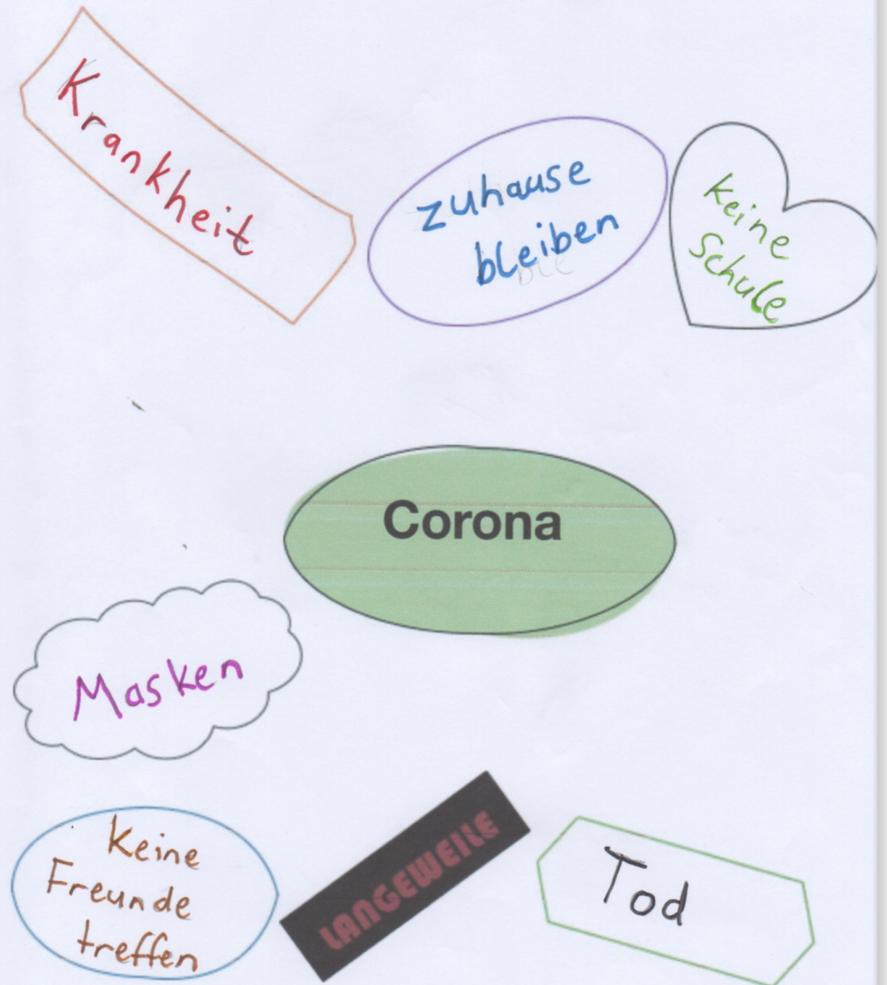
Gute Reise

LG Marie



4. Was verbindest Du mit Corona?

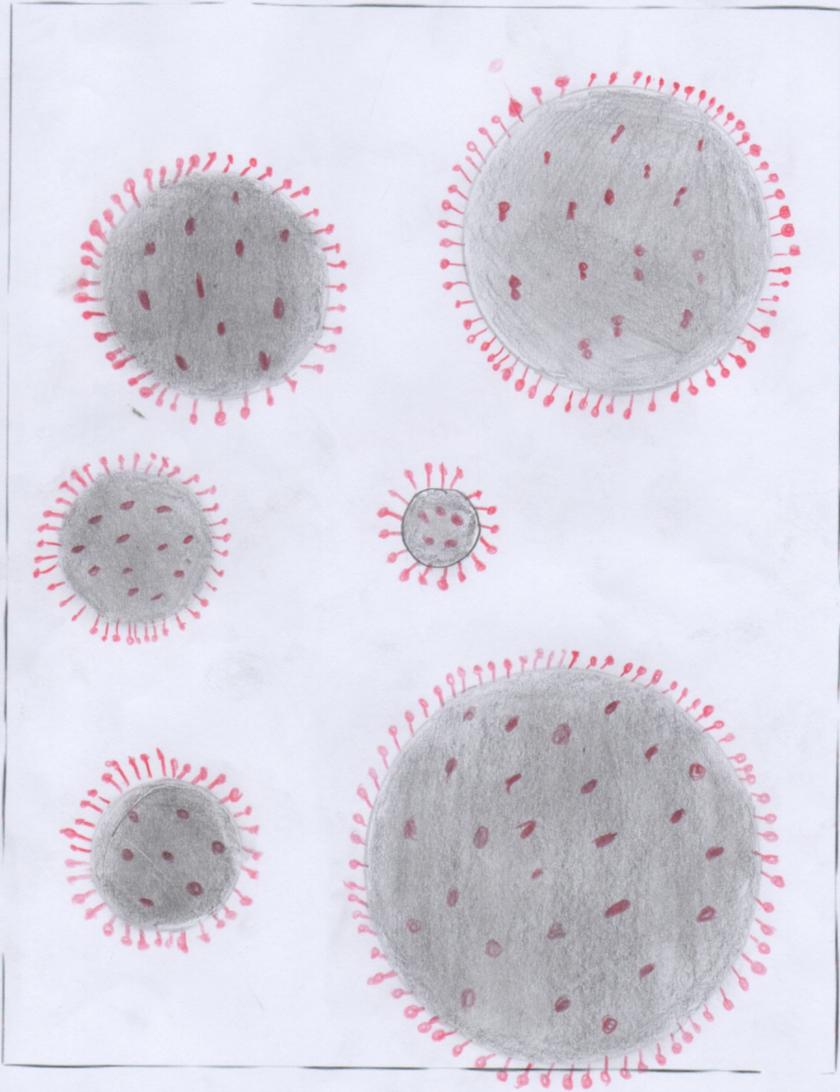
Schreibe alles in die Felder.



1. Wie sieht Corona für dich aus?

Male ein Bild oder beschreibe es mit Worten.

(Deiner Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt.)



Lesekisten

In der Distanzlernzeit darf auch das Lesen und das gegenseitige Buchvorstellen nicht zu kurz kommen. Die Schüler der 5. Klasse stellten ihren Klassenkameraden ihre Lieblingsbücher mit einem kurzen Videoreferat und einer Lesekiste vor.

Darin wurde eine besondere Szene aus dem Buch nachgestellt. Einige Schüler und Schülerinnen brachten ihre Kiste nach dem Homeschooling stolz in die Schule mit und erklärten die dargestellten Situationen nochmal „live“.



Fasching – einmal anders

Da Fasching dieses Jahr nicht in Präsenz gefeiert werden konnte, hat die 5. Klasse die Verkleidungsparty einfach in eine Videokonferenz verlegt:



Faschingsmasken der 7 a



Werken und Gestalten im Homeschooling ...

... geht das? Ja, die Schüler schreiben, dass sie „viel Spaß haben“. Es gefällt der ganzen Familie, alle machen mit, „werkeln“ gemeinsam und machen es in Corona-Zeiten zum Familienprojekt. Sie arbeiten gemeinsam nach Videoanleitung mit einfachsten Materialien, wie Wolle, Kloppierrollen oder Naturmaterial ...



Frieren im Corona-Winter

Um in diesem lüftungsintensiven Winter nicht ständig zu frieren, brachten einige Schüler*innen der 5. Klasse Decken mit in die Schule. Auf diesem Bild sieht man, dass die Decken nicht nur den Körper wärmen können, sondern auch den Kopf.



Der Spaß darf auch in einem Corona-Schuljahr nicht zu kurz kommen. Das etwas andere Klassenfoto:



Corona-Tests in unserer Schulgemeinschaft

April 2021: Seit ein paar Wochen testet sich die ganze Schulgemeinschaft. Was sich anfangs als Herausforderung herausstellte, ist jetzt ein eingespieltes Schema. Dreimal pro Woche lassen sich die Schüler, Schülerinnen, Lehrkräfte, Verwaltung, sowie Mitagsbetreuung und Busaufsicht testen. Grund der Schnelltests ist: „Vor allem symptomlose Infektionen zu erkennen und Infizierte dann abzusondern“.



Für die Klassen M9, 9 und V2 ging während des ersten Lockdowns jede Menge Unterrichtsstoff verloren. Deshalb ist es gut, dass jetzt der Unterricht mit dem Selbsttest kurz vor den Prüfungen etwas Normalität annimmt. Im Interview mit zwei Schülerinnen aus der Klasse V2, stellte sich heraus, dass es gut voran geht. „Im Endeffekt finden wir es hilfreich, weil man trotzdem in die Schule kommen darf und somit nicht viel Schulstoff verloren geht. Dennoch ist es ein unangenehmes und seltsames Gefühl, während des Abstriches.“

Wir finden es optimal, dass es dreimal in der Woche stattfindet, damit eine höhere Sicherheit gewährleistet bleibt. Trotzdem würden wir eine Bescheinigung als äußerst sinnvoll ansehen, um auch andere Aktivitäten nach der Schule nutzen zu können. Und: „Die dadurch entstehende immense Menge an Plastikmüll, ist für uns ein ernstzunehmendes Problem.“

Für uns als Schulgemeinschaft gibt es hier nur noch eines hinzuzufügen: Gemeinsam gegen Corona!

(von Kim Meier, AG Schülerzeitung)

Verkehrserziehung

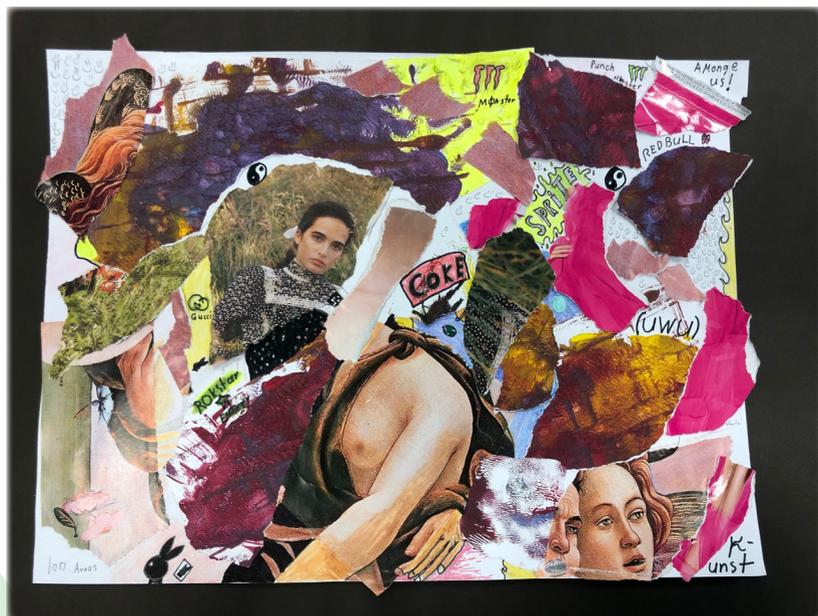
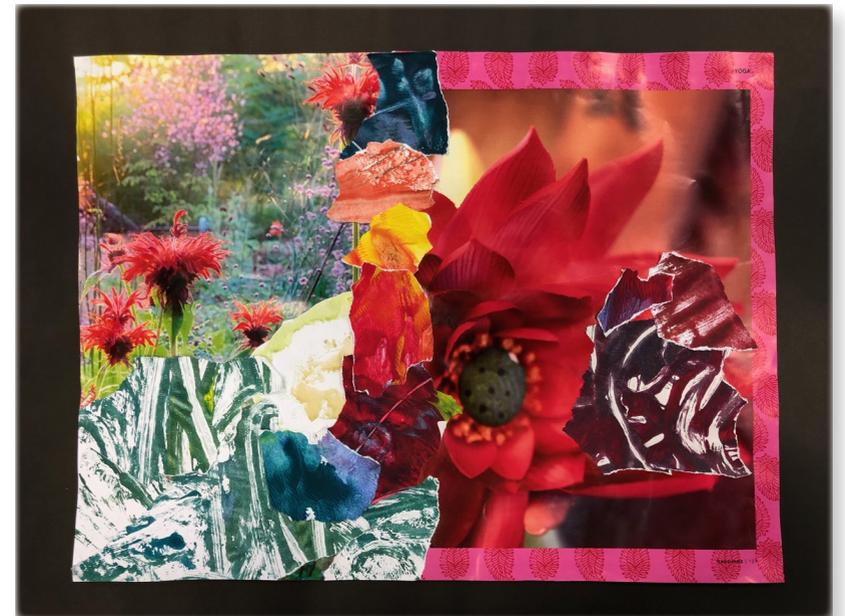
Dieses Jahr freuten sich die Kinder der Klassen 4a und 4b ganz besonders auf die Verkehrserziehung. Mit Spannung wurde dem ersten Tag der Jugendverkehrsschule entgegengefiebert und am 15. April war es dann so weit: Die erste von drei praktischen Übungseinheiten am Verkehrsübungsplatz in Dietfurt stand bevor.



Gut ausgerüstet mit ihren Fahrradhelmen folgten die Schülerinnen und Schüler gebannt den Erklärungen der beiden Polizisten. Polizeihauptkommissar Wolfsteiner und Polizeihauptmeister Ehrensberger brachten den Kindern alles Notwendige zum Verhalten im Straßenverkehr praktisch bei. Es wurde geübt sorgfältig abzubiegen, sich an Ampeln ordentlich zu verhalten, Hindernisse zu umfahren und auch die Regel „rechts vor links“ war Thema. Drei Tage verbrachten die Viertklässler mit dem Üben in Dietfurt, beim vierten Mal wurde es schließlich ernst!

Nachdem bereits in der Schule die Theorieprüfung geschrieben worden war, musste nun die praktische Prüfung gemeistert werden. Die Aufregung und die Anspannung der Kinder waren an diesem Tag deutlich zu spüren! Alle strengten sich sehr an und hatten viel über das richtige Verhalten im Straßenverkehr gelernt. Vielen Dank an Herrn Wolfsteiner und Herrn Ehrensberger, die die Kinder gemeinsam mit den Lehrkräften auf den Straßenverkehr vorbereitet haben! Zum Abschluss der Jugendverkehrsschule probierten alle ihr neues Wissen im richtigen Straßenverkehr aus. Ein letztes Mal ging es dazu nach Dietfurt und unter polizeilicher Begleitung fuhren die Viertklässler in der Verkehrswirklichkeit. Das war ein ganz besonderes Erlebnis und so steht der nächsten Fahrradtour nichts mehr im Weg!

Collagen aus dem Kunstunterricht der 7 a





Gegen Mobbing und Rassismus



Bildquelle: www.schule-ohne-rassismus.org

Auf unserem Lebensweg kommen wir manchmal in Kontakt mit Rassismus und Mobbing. Es muss nicht unbedingt so sein, dass einem selbst rassistische Kommentare an den Kopf geworfen oder man gemobbt wird. Oft sieht man wie jemand gemobbt wird - aber was richtet das in einem sogenannten „Opfer“ eigentlich an? Und was kann man dagegen tun?

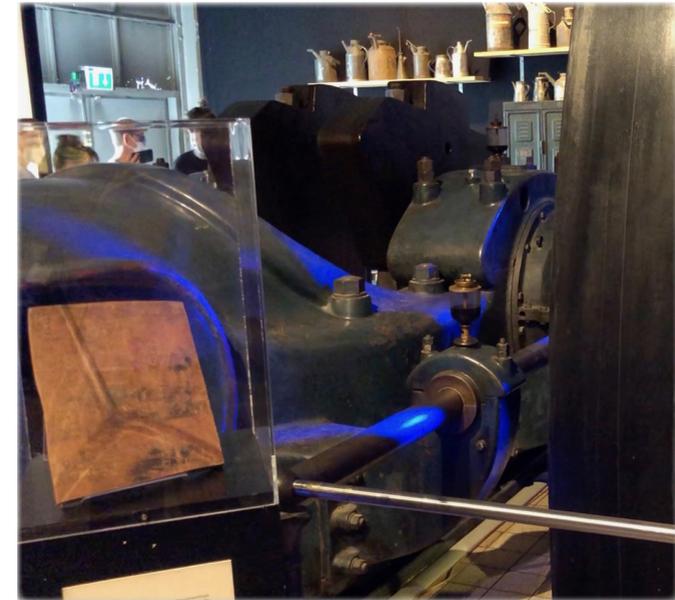
Beim Mobbing gibt es verschiedene Arten: Zum einen die verbale also direkte Art und Weise, bei dem einem z. B. Schimpfwörter oder Drohungen an den Kopf geworfen werden. Zum anderen die nonverbale oder auch indirekte Weise, bei der man z. B. von Partys ausgeschlossen oder der Ruf zerstört wird. Wenn dann noch Gewalt im Spiel ist, wird es auch Bullying genannt.

Aber was löst das in einem aus? Sowohl Mobbing als auch Rassismus bringen unterschiedliche Gefühle in einem hervor. Vor allem an Schulen sind diese Themen stark aktuell, was meiner Meinung nach nicht so sein sollte. Um so etwas zu minimieren, gibt es viele Programme. Eins davon heißt „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“, welches vielleicht auch eine gute Option für die Velburger Schule wäre. Es ist wichtig, dass man Worte und Taten mit Bedacht wählt - jeder kennt das Sprichwort: *„Was du nicht willst, das man dir tut, das füg' auch keinem anderen zu!“*

(von Vanessa Eichenseer, AG Schülerzeitung)

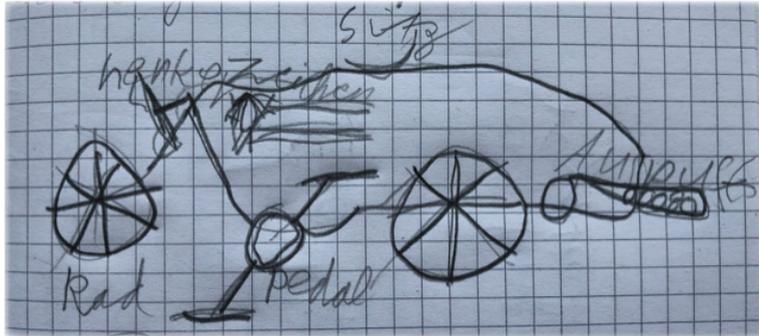
Anno dazumal - eine Klassenfahrt mit Blick zurück

Zischen, fauchen, rumpeln! Nicht nur, aber besonders dieser laute, riesige Koloss von einer Dampfmaschine, groß wie ein Raum, im Museum Industriekultur in Nürnberg, faszinierte die SchülerInnen der Klasse 7a auf ihrer Klassenfahrt am 16. Juli 2021.



Nach all den Entbehrungen, einer langen Zeit des Homeschoolings und Lernarbeit unter schwierigen Umständen, war der Ausflug ein echtes Highlight des zu Ende gehenden Schuljahres.

Die Nürnberger Sammlung mit ihren Zeugnissen aus vergangenen Jahrhunderten vermittelte den jungen Besuchern einen lebendigen Einblick in die ‚Revolution der Technik‘. „Konnte man mit diesen großen Rädern überhaupt fahren?“ „Ja, aber das Hochrad wich schnell der alltagstauglicheren Form des Niederrades“, erklärte uns die Information. Weiter ging's zu den Motorrädern, einem echten, alten Jeep bis hin zum Prototyp eines modernen Elektrofahrzeugs. Geeignet für Fotos mit coolen Jungs!



Schnelle Schülerskizze statt Foto: Moped im Museum Industriekultur

Wer sich für die Entwicklung der Küche interessierte, konnte dem Gespräch zwischen einem ursprünglich von sich überzeugten Waschzuber und einem stolzen Herd zuhören und wer gerne mal auf harten, hölzernen Schulbänken sitzen wollte, konnte auch das ausprobieren. Bis ins kleinste Detail erfuhren wir wie aus Ton und Graphit Bleistifte hergestellt wurden und in der Druckwerkstatt lagen ‚griffbereit‘ die Buchstaben für die klassischen Bleisatzschriften, mit denen noch lange beispielsweise Zeitungstexte gesetzt wurden. ...

Nach dieser ausgiebigen Reise in eine schier ewig zurückliegende Zeit, war, ganz up to date, Shoppen auf der Einkaufsmeile in der Innenstadt angesagt. Zufrieden und mit vollen Händen, trudelten anschließend die Mädchen und Jungs wieder ein und genossen nun entspannt und ausgelassen die Bahnfahrt zurück nach Hause. „Das könnten wir öfter machen!“, war überall zu hören.



Wandertag 2021

Am 19. Juli 2021 machten sich die beiden Klassen 5a und 6a bei bestem Wetter auf, um am Schanzberg bei Oberwiesacker zu wandern, zu picknicken, auf Bäume zu klettern und ein Lagerfeuer zu machen. Dort genossen sie die herrliche Aussicht über die weiten Felder und Dörfer.



Bei herrlichem Wanderwetter marschierten die Klassen 2a und 2b nach Altenveldorf. Nach einem Rundgang im Wald gab es für alle ein erfrischendes Eis am Badesee. Bevor wir den Heimweg antraten, kletterten und spielten wir noch auf der großen Wiese im Dorf. Das war ein toller Tag, den wir gerne öfter wiederholen würden!



Am 19.07.2021 fand auch der zweite Wandertag der Klassen 3b, 4a und 4b statt. Unter der ortskundigen Führung einer Schülermama machten sich die Klassen mit ihren Lehrkräften und einer weiteren Begleitmama bei strahlendem Sonnenschein auf den Weg zum Hohlloch. Dort angekommen wurde die Höhle gleich in Beschlag genommen, die Rucksäcke ausgeleert und Brotzeit gemacht. Gestärkt ging es anschließend weiter zur Velburger Burg.

In Kleingruppen eroberten die Schülerinnen und Schüler die Burg und genossen den tollen Ausblick vom Turm. Großen Spaß bereitete ihnen auch das Toben und Spielen auf dem gesamten Burggelände. Auf dem Rückweg zur Schule wartete auf die Klasse 3b noch eine Überraschung!



AG Schülerzeitung



AG Schülerzeitung: Vanessa Eichenseer, Herr Stark und Kim Meier

Liebe Schülerinnen und Schüler der GMS Velburg,

in diesem Schuljahr gab es aufgrund von Covid-19 und dem damit verbundenen Homeschooling natürlich nicht so viel zu berichten wie in den vergangenen Schuljahren. Trotzdem haben wir versucht, unser Schulleben ansprechend zu dokumentieren und hoffen, dass euch dieser Jahresbericht gefallen hat.

Vanessa und Kim verlassen nach diesem Schuljahr unsere Schule und setzen ihre Ausbildung fort. Vielleicht fühlst du dich berufen, in ihre Fußstapfen in der AG Schülerzeitung zu treten? Falls du Interesse hast, einmal einen Artikel zu schreiben oder am Jahresbericht mitzuwirken, dann melde dich! Wir freuen uns auf deinen Beitrag und sind für alle Themen offen.

Und jetzt erstmal schöne Ferien!

Die AG Schülerzeitung

UNSERE ABSCHLUSSKLASSEN





Name: David Achhammer (Achi)
Alter: 15
Lieblingsfächer: Mathe, Sport, GSE
Beruf nach der Schule: Anlagenmechaniker
Wo bin ich in 5/10 Jahren: Dort wo es mir gefällt
Lieblingfilm: Hunter Killer, Battleship
Lieblingsserie: Arrow
Lieblingsstar: Sascha Mölders
Lieblingstier: Katze



Name: Victory Drescher (Jenny, Chany, Jenader)
Alter: 17
Hobbys: Zeichnen, Singen, ...
Lieblingsfächer: Kunst, Englisch, Sport
Beruf nach der Schule: Verkäuferin im Einzelhandel
Wo bin ich in 5/10 Jahren: Vlt. Studieren oder verheiratet
Lieblingfilm/Serie: König der Löwen, Girl from nowhere
Lieblingsstar: Chris Evans, Jennifer Lawrence, Bryson Triller
Lieblingstier: Wolf, Elefant, Adler, Katze



Name: Helen Fritz
Alter: 15
Hobbys: Freunde treffen
Beruf nach der Schule: Zahnmedizinische Fachangestellte
Wo bin ich in 5/10 Jahren: Glücklich im Beruf und Privatleben, ausgezogen
Lieblingfilm/Serie: Modern Family, Elite, Brooklyn 99
Lieblingsstar/Idol: Carly Lawrence
Lieblingstier: Katze



Name: Laura Kahn (Laurinchen)
Alter: 15 Jahre
Hobbys: Fußball spielen, Tennis spielen, mit Freunden treffen
Lieblingsfächer: Sport, GSE
Beruf nach der Schule: Kinderpflegerin
Wo bin ich in 5/10 Jahren: ein eigenes Haus, eventuell ein Kind
Lieblingfilm/Serie: Sturm der Liebe
Lieblingsstar/Idol: Manuel Neuer, Helene Fischer
Lieblingstier: Hund, Katze



Name: Steffen Krause (Stefi/Schnugii)

Alter: 16

Hobbys: Krafttraining, Lesen, Zeichnen

Lieblingsfächer: PCB, Sport

Beruf nach der Schule: Elektroniker für Betriebstechnik

Wo bin ich in 5/10 Jahren: Single, in einem eigenen Haus oder Wohnung, Entwicklungingenieur im Bereich Elektronik



Name: Luca Lang (Luc)

Alter: 15

Hobbys: Computerspielen

Lieblingsfächer: Sport, Mathe

Beruf nach der Schule: Fahrzeuglackierer

Wo bin ich in 5/10 Jahren: Lasse ich auf mich zukommen

Lieblingfilm: Fast and Furious, Hobbs and Shaw

Lieblingsserie: Haus des Geldes

Lieblingsstar: MontanaBlack88, EloTRiX



Name: Lena Lutter (Lenchen)

Alter: 15 Jahre

Hobbys: Freunde treffen, mit Tieren etwas machen

Lieblingsfächer: GSE, Deutsch, Kunst

Beruf nach der Schule: V-Zweig in Parsberg.

Danach weiß ich es noch nicht genau.

Wo bin ich in 5/10 Jahren: mitten im Beruf, eventuell schon 1 Kind, Hausbau

Lieblingfilm/Serie: The Vampire Diaries, Türkisch für Anfänger

Lieblingsstar/Idol: Thomas Müller, Alessandra Ambrosio, Lena Gercke

Lieblingstier: Hund, Meerschweinchen



Name: Emilia Meyer (Emi)

Alter: 15

Hobbys: mit Freunden raus gehen und Sport machen

Lieblingsfächer: Sport, Kunst

Beruf nach der Schule: Friseurin

Wo bin ich nach 5/10 Jahren: erfolgreiche Ausbildung als Friseurin

Lieblingfilm/Serie: Modern Family, Elite, Glow up

Lieblingsstar/Idol: Kylie Jenner, Kendall Jenner

Lieblingstier: Katze



Name: Hannah Pröll
Alter: 15
Hobbys: Freunde treffen, Klavier spielen
Lieblingsfächer: Wirtschaft
Beruf nach der Schule: Kinderpflegerin
Wo bin ich in 5/10 Jahren: Abgeschlossene Ausbildung, glücklich im Beruf/Leben
Lieblingsfilm/Serie: Elite, the end of the f***ing world
Lieblingsstar/Idol: Lil peep
Lieblingstier: Katze



Name: Vanessza Vass (Vani)
Alter: 16
Hobbys: Fußballspielen, Musikhören
Lieblingsfächer: Englisch, Wirtschaft, Sport
Beruf nach der Schule: Zahnmedizinische Fachangestellte
Wo bin ich in 5/10 Jahren: Mit meinem Freund in einer Wohnung
Lieblingsfilm: Fast and furious
Lieblingsstar: Chris Evans, Chris Hemsworth
Lieblingstier: Hund, Löwe



Name: Tabea Walder (Taby)
Hobbys: Backen, Babysitten, Basteln
Lieblingsfächer: Deutsch
Beruf nach der Schule: Bäckereifachverkäuferin
Wo ich mich in 10 Jahren sehe: mit Mann und zwei Kindern in einem Haus wohnend
Lieblingsstar/Idol: Sarah Harrison
Lieblingstier: Hund, Katze



Name: Dominik Wolf (Domi)
Alter: 15
Hobbys: Fahrrad fahren, Basketball, Fußball, Schwimmen
Lieblingsfächer: Sport, Mathe, Kunst
Beruf nach der Schule: Werkzeugmechaniker bei der Firma Dehn in Neumarkt
Wo bin ich in 5/10 Jahren: In meinem eigenem Haus mit Freundin
Lieblingsfilm/Serie: NEVER BACK DOWN/Outerbanks
Vorbild/Idol: Twain the Rock Johnson, Matty B
Lieblingstier: Hund, Katze



Name: Kristina Ring

Spitzname: Tina + div.

Alter: 28 + x

Hobbies: Musik hören, Freunde treffen, Serien schauen

Lieblingsfächer: Mathe, Kunst, Sport

Beruf nach der Schule: Lehrerin :)

Wo bin ich in 5 - 10 Jahren: Wer weiß das schon...

Lieblingsfilme: Ritter der Kokosnuss, Leben des Brian, Dirty Dancing, Filme von Tarantino ...

Lieblingsstar: koan

Lieblingstier: Katze, egal ob Großkatze oder Hauskatze



Name: Thomas Gassenmeyer (Gasse)

Lieblingsfach: Mathe, Englisch, GSE, Kunst

Beruf: Lehrer

In 5 bis 10 Jahren: in Pension in Rgb.

Lieblingsfilm: Das Leben des Brian

Idol/Band: Rolling Stones

Lieblingstier: Katze, Tiger



Name: Vanessa Eichenseer (Vanni)

Hobbys: Flöte spielen, Zeichnen, Malen Backen usw.

Lieblingsfächer: Mathe, Freistunde

Beruf nach der Schule: technischer Systemplaner

In 10 Jahren: durch meine eigene Firma viel Geld verdient

Lieblingsfilm: Guardians of the Galaxy Vol. 1 +2

Idol: Andy Warhol

Lieblingstier: Hund



Name: Kim Meier (Kimi)

Alter: 18

Hobbys: Bogenschießen, Gitarre spielen, lesen

Lieblingsfächer: PCB, Wirtschaft/Schülerzeitung

Nach der Schule: FOS

In 10 Jahren: Familie-Haus-Hund

Idol: Charlie Worsham (Songwriter)

Lieblingssong: Lonesome Rider von Volbeat

Motto: Man redet immer nur von Ehrlichkeit aber niemand verkraftet die Wahrheit - Veritas, honores, amare (Wahrheit, Ehre und Liebe)



Name: David Meier

Alter: 17

Hobbys: Zocken, Joggen, Lesen

Lieblingsfächer: GSE, Wirtschaft

Beruf nach der Schule: Industriekaufmann

Wo bin ich in 5/10 Jahren: in Nürnberg

Lieblingstier: Katze



Name: Israa Edlbi

Alter: 17

Hobbys: Schwimmen, Zeichnen, Fotografieren

Lieblingsfach: Kunst, Mathe

Beruf: Designer

Lieblingssfilm: Annabelle

Lieblingsstar: Hazyman

Lieblingstier: Wal, Panda, Katze



Name: Salicha Al Ahmad

Alter: 20

Hobbys: Lesen, Kochen

Lieblingsfächer: PCB, Mathe

Beruf nach der Schule: Apothekerin/PTA

In 5 Jahren: Ausbildung erfolgreich abgeschlossen

Lieblingssfilme: Action und Komödien

Lieblingsstar: Tom Cruise

Lieblingstier: Pferd



Name: Rajaa Nagom

Alter: 18

Hobbys: Lesen, Essen, Spazieren gehen, Schlafen

Lieblingsfach: Mathe, Sport

Beruf nach der Schule: Apothekerin/PTA

In 10 Jahren: Erfolg im Beruf, Heiraten

Lieblingfilm: Me before you

Idol: Sherine, Hamaki

Lieblingstiere: Vogel, Katze



Name: Julia Schraml

Alter: 17

Hobbys: Singen, mit Freunden treffen, Filme und Serien sehen, Shoppen gehen

Lieblingsfächer: PCB, Englisch

Beruf nach der Schule: Medizinisch-technische Radiologie Assistentin

In 10 Jahren: Habe ich einen Beruf der Spaß macht, glückliche Familie

Lieblingfilm: Central Intelligence

Lieblingsstars/Idole: Ariana Grande, The Weekend

Lieblingstier: Delfine



Name: Fatima Al Ahmad

Alter: 19

Hobbys: Zeichnen, Lesen, Fotografieren

Lieblingsfächer: Kunst, Biologie

In 10 Jahren: viel verreisen

Lieblingfilm: 500 days of summer, Brown Sugar

Lieblingsstar: Alperen Duymaz, Onur Tuna Kimdir

Lieblingstier: Pferd



Name: Dorothee Dill (Dotty)

Alter: 17

Lieblingsfächer: Mathe

Beruf nach der Schule: Bauzeichnerin

In 10 Jahren: Auf keinen Fall verheiratet

Lieblingfilm: Fast and Furious

Lieblingstier: Affen, Schwein, Flughörnchen



Name: Antonio Pitigoi

Alter: 18

Hobbys: Zocken

Lieblingsfach: Sport

Beruf nach der Schule: Programmierer

In 10 Jahren: werde ich dann herausfinden

Lieblingfilm: John Wick

Lieblingsstar: Keanu Reeves

Lieblingstier: Katze



Name: Natalie Hanisch (Nati)

Alter: 19

Beruf nach der Schule: Kauffrau für Versicherungen
und Finanzen

Lieblingfilme: Marvelfilme, Step up

Lieblingsmusik: EDM

Lieblingstier: Luchs

Hobby: Lesen (Fantasy)



Name: Franziska Hotter (Franzi/Gunter)

Alter: 18

Hobby: Zeichnen

Lieblingsfach: Kunst

In 10 Jahren: Glücklich mit Job

Lieblingsbuch: Wicker King

Idol: Youngblud

Lieblingsband: Twenty one Pilots

Lieblingstiere: Kiwi, Opposum



Name: Eva Inge Bärthl (Knackiii, Ive Inge,
Frau Bärthl, Frauchen)

Alter: 16

Hobbys: Volleyball, Boxen

Lieblingsfach: Selbstständiges Arbeiten ;)

Beruf nach der Schule: Hotelfachfrau in Nürnberg

In 10 Jahren: Abgeschlossene Ausbildung, Bachelor

Lieblingsserie: PLL Prison Break, Haus des Geldes

Idol: Kontra K

Lieblingstier: Hund, Esel, Quokka



*Allen
Schülerinnen und Schülern,
Eltern, Lehrerinnen sowie Lehrern
erholungsreiche, kurzweilige und
gesunde Ferien und einen guten Start
ins neue Schuljahr 2021/22.*